

B

U

VOLKS PARK SALON

BURG GALERIE IM VOLKSPARK V O L K S P A R K S A L O N

*das bauen von schnittstellen und
wie der brunnen in den ausstellungsraum gelangt*

Die kunstpädagogischen Studiengänge der
Burg Giebichenstein schaffen einen
beweglichen Raum für künstlerisches Arbeiten,
Vermittlung und Kommunikation.
Prof. Stella Geppert & Prof. Dr. Sara Burkhardt

30. OKT — 5. NOV 2014
TÄGLICH 10 — 21 UHR
VERNISSEGE 29. OKT, 19 UHR



Burg Galerie im Volkspark
Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
Schleifweg 8a
Halle (Saale)

R

G

30. OKT –
5. NOV 2014

Studierende und Lehrende der
kunstpädagogischen Studiengänge
der Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle schaffen
sieben Tage lang einen beweglichen
Raum für künstlerisches Arbeiten,
Vermittlung und Kommunikation.
Initiatorinnen: Prof. Stella Geppert
und Prof. Dr. Sara Burkhardt



VOLKSPARK SALON

das bauen von schnittstellen und
wie der brunnen in den ausstellungsraum gelangt

Vom 30. Oktober bis 5. November
nistet sich in der Burg Galerie
im Volkspark der *volksparksalon*
ein. Studierende und Lehrende
der kunstpädagogischen Studien-
gänge erproben ein offenes
Format zwischen Kunst und Ver-
mittlung. Zentraler Aspekt ist
das Schaffen von Schnittstellen:
Die Burg Galerie wird für
sieben Tage zu einem öffentlichen
Raum der Kommunikation, es
wird diskutiert, gelehrt, vermittelt,
gekocht, getanzt und künst-
lerisch gearbeitet.

Gäste aus der Stadt treffen auf
Studierende aller Studiengänge,
Schulklassen arbeiten mit
Kunststudierenden, Lehrende ver-
legen ihre Veranstaltungen in
den Volkspark und öffnen sie für
interessierte Anwohner/-innen.

Ziel des *volksparksalons* ist es,
gemeinsam Verbindungen sichtbar
werden zu lassen und den
Brunnen – als Quell von Inspira-
tion und Vitalität betrachtet – in
den Galerieraum zu versetzen.

Täglich geöffnet 10–21 Uhr
Der Eintritt ist frei.

Burg Galerie im Volkspark
Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
Schleifweg 8a
06114 Halle (Saale)

Ideen, Beiträge, Anmeldungen an:
volksparksalon@burg-halle.de

Täglich neues Programm:
www.burg-halle.de/galerie

MAKE.
platform for materials and technology
www.burg-halle.de/make



Grafik: Franziska Stübgen

V E R N I S S A G E
MITTWOCH
29. OKTOBER 2014 19 UHR

Begrüßung – Prof. Dieter Hofmann, Rektor der BURG
Einführende Worte – *volksparksalon*
Gegenlesen – Performance von Karla König
Schnittstelle – Speisen zubereiten
Pfeifkonzert, Musik & Tanz

F I N I S S A G E
MITTWOCH
5. NOVEMBER 2014 18 UHR

... den *volksparksalon* Revue passieren lassen!
Akteur/-innen und Autor/-innen präsentieren den
volksparksalon nach einer Woche...

TÄGLICHE ZEITEN

10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21



Eine kollektive Plastik. – Das *Amalgamcollier* ist eine Plastik, die mittels wieder lösbarer Verbindungen
zusammengefügt wird. Wir laden all jene dazu ein, die Lust haben in kleinen Gruppen zu einer Zeit
gemeinschaftlich an dieser Plastik zu arbeiten. Mitgebrachte Gegenstände und Materialien können
verwendet und eingearbeitet werden. Platz und eine Grundausrüstung sind vorhanden.



Im Zusammenhang mit der Lehrveranstaltung *Vom Wandeln und Verhandeln* werden tägliche Ritu-
ale und Verhaltensweisen in öffentlichen Räumen nachverfolgt. Die Burg Galerie im Volkspark wird
als Handlungs- und Bewegungsraum in seiner Funktionalität und Besonderheit hervorgebracht. In der
Vergangenheit liegende *Bewegungs-Chöre* und aktuelle Körpertechniken werden nachvollzogen, um
ein mögliches *Orchester der Gesten* für den *volksparksalon* zu entwickeln.



In Kunsthochschulen finden sogenannte *Arbeitsbesprechungen* statt. Aktuelle Arbeitsschritte werden
besprochen und Problemstellungen vorgestellt. Gezeigt und besprochen werden künstlerische und
gestalterische Arbeiten von Studierenden der BURG, die sich explizit mit Schnittstellen beschäftigen.
Die künstlerische Arbeit ist Impuls für eine offene Gesprächskultur.

10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21



Ortswechsel. – Lehrveranstaltungen finden täglich an vielen Orten der Kunsthochschule statt.
Verlegen Sie Ihr Seminar, Ihren Workshop oder Ihre Vorlesung temporär in den *volksparksalon*! Voll-
ziehen Sie einen Ortswechsel, vielleicht auch eine Erweiterung des Publikums – und gegebenenfalls
einen Perspektivwechsel.



Zubereiten + Verspeisen. – An unserer Schnittstelle wartet buntes Herbstgemüse darauf, von Euch
und Ihnen geschneipelt zu werden. Zwischen Möhre und Porree kommen dabei auch persönliche
Erinnerungen an besondere Geschmacksmomente auf den Tisch. So gibt es täglich neue kulinarische
Gedanken und eine leckere Suppe. Gefäß und Löffel bitte mitbringen!



Herzliche Einladung zum Aufspringen auf das *Klangkarussell*! In offener Runde kreieren wir mit ver-
schiedensten Instrumenten und Klangkörpern spontane Tonmomente. Im spielerischen Einspringen und
Abspringen von Musikerinnen, Musikern und sonstigen Gästen entfalten sich klangvolle Überschnei-
dungen und täglich frische Klangkonstrukte.



Wir geben weiße Karten aus: Der *volksparksalon* ist ein Möglichkeitsraum. Ein zentrales Anliegen ist
es, Schnittstellen herzustellen, Dialoge entstehen und Disziplinen interagieren zu lassen. Wer Interesse
hat, selbst etwas beizusteuern, zu diskutieren, zu präsentieren oder gemeinschaftlich zu erarbeiten,
bekommt hier Zeit und Raum dafür. Dies kann als Gruppe geschehen oder als Einzelperson – bitte
anmelden per Mail unter volksparksalon@burg-halle.de

10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21